

# Inhalt

<b>Vorwort zur dritten Auflage</b> .....	8
<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	11
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> .....	12
<b>Einleitung (Thure von Uexküll)</b> .....	23
<b>1 Schattenmärchen (Jakob von Uexküll)</b> .....	26
<b>2 Der Schatten als Bedrohung der Lebendigkeit</b> .....	29
2.1 Die beiden Bedeutungen der Schatten-Metapher (Thure von Uexküll) .....	29
2.2 Begegnung mit einer Patientin, die sich selbst beschädigt (Bericht einer Therapeutin) (Angela von Arnim) .....	30
2.3 Die Blindheit der Medizin einem kranken Menschen gegenüber (Bericht eines Therapeuten) (Rolf Johnen) .....	32
<b>3 Die Bedeutung des Schattenmärchens für die Medizin</b> .....	35
3.1 Der eigene Körper und der Körper der Naturwissenschaft (Thure von Uexküll) ....	36
3.2 Ein Konzept für den lebenden Körper (Thure von Uexküll) .....	39
3.2.1 Sensation als »Zeichen« und Gefühl als »Kode« .....	39
3.2.2 Das »Körperschema« als Kode .....	40
3.2.3 »Gleitende Gegenwart« oder die Zeit als Werden, in der wir »sind« .....	41
3.2.4 Der Raum, der ich bin und den ich habe .....	43
3.3 Die »subjektive Anatomie« des eigenen Körpers (Thure von Uexküll) .....	44
3.4 Folgerung (Thure von Uexküll) .....	45
3.5 Asthma und Angst (Bericht einer Therapeutin) .....	45
3.5.1 Begegnung mit dem Schatten (Lieselotte Löhlein) .....	45
3.5.2 Der gemeinsame Weg zum lebendigen Körper (Lieselotte Löhlein) .....	48
3.5.3 Kommentar (Hans Müller-Braunschweig) .....	51
<b>4 Frühe Entwicklung, technische Welt und Körper-Selbst</b> (Hans Müller-Braunschweig) .....	58
4.1 Einflüsse in der frühen Lebenszeit. Selbst und Körper-Selbst .....	59
4.2 Zur Auswirkung störender Einflüsse in der frühen Lebenszeit .....	64
4.3 Gesellschaft und psychosomatische Entwicklung .....	68
4.3.1 Symptomwandel .....	68
4.3.2 Einflüsse der technisierten Welt auf die Entwicklung .....	69
4.4 Technik, Umweltzerstörung und Selbst .....	71
4.4.1 Entsinnlichung .....	73

4.4.2	Historische Tendenzen .....	75
4.4.3	Krankheit als Entfremdung vom lebendigen Körper .....	78
4.5	Konsequenzen für die Erziehung .....	82
4.6	Folgerung .....	85
<b>5</b>	<b>Skulpturengeschichte .....</b>	<b>87</b>
5.1	Einleitung (Lieselotte Löhlein) .....	87
5.2	Subjektive Anatomie – an Skulpturen dargestellt (Lieselotte Löhlein) .....	90
5.3	Kommentar (Hans Müller-Braunschweig) .....	103
<b>6</b>	<b>Autonomie, Körper-Selbst und soziales Selbst .....</b>	<b>110</b>
6.1	Die Aufgabe der Medizin in einer durch die Technik entsinnlichten Welt (Thure von Uexküll) .....	111
6.2	Autonomie und Körper-Selbst (Thure von Uexküll) .....	112
6.2.1	Die Paradoxie des Autonomie-Begriffs .....	112
6.2.2	Autonomie und Kommunikation .....	114
6.2.3	Der neurologische Hintergrund .....	116
6.2.4	Das Körper-Selbst als »Propriozeption« .....	116
6.2.5	Physische Umwelt als ökologische Nische .....	118
6.3	»Mündigkeit« und »soziales Selbst« (Thure von Uexküll) .....	119
6.4	Der Hintergrund der frühen Kindheit (Thure von Uexküll) .....	121
6.5	Folgerung (Thure von Uexküll) .....	122
6.6	Rückzug in die Autarkie .....	123
6.6.1	Bericht einer Therapeutin (Angela von Arnim) .....	123
6.6.2	Kommentar (Hans Müller-Braunschweig) .....	128
<b>7</b>	<b>Entwicklung als Verwicklung .....</b>	<b>131</b>
7.1	Begriffsbestimmung (Thure von Uexküll) .....	132
7.2	Systemtheorie (Thure von Uexküll) .....	134
7.3	Zeichentheorie (Semiotik) (Thure von Uexküll) .....	135
7.4	Episoden aus einer Behandlung (Bericht einer Therapeutin) (Angela von Arnim) ...	137
<b>8</b>	<b>Das Wunderknäuel .....</b>	<b>140</b>
8.1	Zur Entstehung der »Subjektiven Anatomie« (Angela von Arnim) .....	141
8.2	Das Modell der Verwicklung: das »Wunderknäuel« (Angela von Arnim) .....	142
8.3	Der Kern des Wunderknäuels: die Fähigkeit zu leben (Angela von Arnim) .....	142
8.4	Intrauterine Funktionskreise: die erste Stufe der Verwicklung (Angela von Arnim) .....	144
8.5	Atem-Funktionskreis: der erste Schrei (Angela von Arnim) .....	149
8.6	Symbiotischer Funktionskreis: die erste Beziehung (Angela von Arnim) .....	152
8.7	Situationskreis: die »innere Bühne« (Angela von Arnim) .....	154
8.8	Vom Zeichen zum Symbol: Sprache (Angela von Arnim) .....	155
8.9	Störungen der Autonomie-Entwicklung (Gabriele Janz) .....	157

8.9.1	Schwangerschaftskomplikationen (Bericht einer Therapeutin) .....	157
8.9.2	Infertilität (Bericht einer Therapeutin) .....	158
<b>9</b>	<b>Die ersten beiden Lebensjahre – Das Modell der Ver-Wicklung aus der Sicht der Kleinkindforschung (Horst Haltenhof) .....</b>	<b>161</b>
9.1	Der kompetente Säugling .....	162
9.2	Angeborene Motivationssysteme .....	164
9.2.1	Physiologische Bedürfnisse .....	165
9.2.2	Nähe, Bindung und Verbundenheit .....	166
9.2.3	Selbstbehauptung und Exploration .....	166
9.2.4	Aversive Reaktionen .....	167
9.2.5	Sinnliches Vergnügen .....	167
9.3	Die Bedeutung der frühen Bezugspersonen .....	168
9.4	Selbst- und Beziehungsentwicklung .....	171
9.4.1	»Welt der Gefühle« .....	171
9.4.2	»Welt der Kontakte« .....	174
9.4.3	»Welt der Gedanken« .....	176
9.4.4	»Welt der Wörter« .....	177
<b>10</b>	<b>Die vorgeburtlichen Verwicklungen und der Rhythmus (Angela von Arnim) .....</b>	<b>179</b>
10.1	Einleitung .....	182
10.2	Überblick über die intrauterine Entwicklung .....	183
10.3	Die Bedeutung der Befunde für die subjektive Anatomie .....	184
10.4	Die Rolle des Rhythmus in der intrauterinen Entwicklung .....	186
10.4.1	Exkurs: Der Rhythmus in der Kultur .....	186
10.4.2	Exkurs: Der Rhythmus in der Biologie .....	186
10.4.3	Die Bedeutung des Rhythmus für die pränatale subjektive Anatomie .....	188
10.4.4	Eigene und fremde Rhythmen in der Unterscheidung von Selbst und Nicht-Selbst .....	189
10.5	Folgerung .....	191
<b>11</b>	<b>Die Methode der Funktionellen Entspannung .....</b>	<b>192</b>
11.1	Wie entstand die Methode der FE? (Angela von Arnim, Gabriele Janz, Barbara Hahn) .....	193
11.2	Das methodische Vorgehen in der Funktionellen Entspannung .....	195
11.2.1	Der Organismus und seine Bereiche (Angela von Arnim, Gabriele Janz, Barbara Hahn) .....	196
11.2.2	Der Rhythmus (Angela von Arnim, Gabriele Janz, Barbara Hahn) .....	197
11.2.3	Die Spielregeln (Angela von Arnim, Gabriele Janz, Barbara Hahn) .....	197
11.2.4	Die Sprache (Angela von Arnim, Gabriele Janz, Barbara Hahn) .....	198
11.2.5	Das »therapeutische Anfassen« .....	199
11.2.6	Die Hand als Spür- und Beziehungshilfe (Bericht einer Therapeutin) (Barbara Hahn) .....	199

11.3	Eine Theorie als Rahmen für die Methode (Thure von Uexküll) .....	201
11.3.1	»Behälter« und »Gehalt« .....	201
11.3.2	Zwei Integrationsebenen: Zeichen und Symbol .....	202
11.3.3	Die dynamische Struktur des »Selbst« .....	204
11.3.4	Folgerung .....	206
11.4	Exemplarische Behandlungsepisoden (Gabriele Janz) .....	207
11.4.1	Der »alttestamentarische Patriarch« (Bericht einer Therapeutin) (Gabriele Janz) .....	207
11.4.2	Der Asthmaanfall (Bericht einer Therapeutin) (Theodora Woelk) .....	208
11.4.3	Der Stotterer (Bericht einer Therapeutin) (Gabriele Janz) .....	209
11.5	Ein Modell des FE-Therapieprozesses (Angela von Arnim) .....	211
11.5.1	Die Ebene der Regelkreise (»vegetative Ebene«) .....	212
11.5.2	Die Ebene der Funktionskreise (»animalische« Ebene) .....	213
11.5.3	Die Ebene der Situationskreise (»humane« Ebene) .....	213
11.6	Neurophysiologische Aspekte der FE (Angela von Arnim) .....	217
11.7	Weiterbildung in FE (Arbeitsgemeinschaft Funktionelle Entspannung e. V.) .....	221
<b>12</b>	<b>Wirkfaktoren der verbalen und der körperbezogenen Psychotherapie</b> <b>(Hans Müller-Braunschweig)</b> .....	<b>224</b>
12.1	Einleitung .....	225
12.2	Allgemeine Wirkfaktoren der Psychotherapie .....	226
12.3	Wirkfaktoren analytischer Psychotherapie .....	229
12.4	Wirkfaktoren körperbezogener Psychotherapie .....	230
12.5	Zum Verhältnis von psychoanalytischer und körperbezogener Psychotherapie ...	233
<b>13</b>	<b>Krankengeschichten</b> .....	<b>243</b>
13.1	Behandlung einer 39-jährigen Patientin mit Asthma bronchiale und kombiniertem Mitralvitium (Lieselotte Löhlein) .....	243
13.2	Behandlung einer 27-jährigen Patientin mit Morbus Crohn (Gabriele Janz) .....	246
13.3	Entspannen ↔ Erinnern: Behandlung eines 38-jährigen Patienten mit Angstsymptomatik (Barbara Hickmann) .....	254
13.4	»Es ist, als ob etwas Verfestigtes aufgebrochen ist!«: Behandlung einer 30-jährigen Patientin mit Colitis ulcerosa (Theodora Woelk) .....	257
13.5	Behandlung einer 49-jährigen Patientin mit somatisierter Depression und Konversionsneurose (Peter Cluß) .....	263
13.6	Schmerz und Depression: Behandlung einer 39-jährigen Patientin (Rolf Johnen) .....	267
	<b>Glossar</b> (Horst Haltenhof, Thure von Uexküll, Angela von Arnim) .....	<b>275</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>287</b>
	<b>Weiterführende Literatur</b> .....	<b>304</b>
	<b>Biografische Angaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> .....	<b>306</b>
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	<b>312</b>